

Arbeitsweise für die kollegiale Beratung:

KIBNET Lernprozessbegleiter

In einer Gesprächsrunde ist jeweils eine Person mit ihrer Innovationsfrage (der "Einbringende") an der Reihe; das Gespräch geht dann ausschließlich über ihre Innovationsfrage.

- Per Gesprächsrunde werden Rollen bzw. Aufgaben an einzelne Personen verteilt: "Einbringender", Berater, Gesprächsleiter, Protokollant, mindestens ein Beobachter.
- Die Zeiteinteilung sieht folgendermaßen aus:
 - Jeder für sich (diese Instruktion durchlesen, die 4 Fragen beantworten) **10 Minuten**
 - Der Einbringende beschreibt seine Situation und sein Innovationsvorhaben **5 Minuten**
 - Gespräch zwischen Einbringendem und Berater **20 Minuten**
 - Rückmeldungen der Beobachter (vor allem zwischendurch - aufgefördert durch den Gesprächsleiter - und eventuell zum Abschluss des Beratungsgespräches) **10 Minuten**
 - Zusammenfassendes Gespräch aller Beteiligten: Was hat jeder aus der Beratungsrunde gelernt? **15 Minuten**

Spielregeln für die Gesprächsführung:

Der Einbringende:

- a) skizziert seine Fragestellung (nicht mehr als eine halbe Minute!) und was er zustande bringen will.
- b) macht Angaben zur "Außenseite" (worum es inhaltlich geht) und zur "Innenseite" (was in ihm vorgeht, während er darüber spricht: Was für Gefühle tauchen in mir auf auf? Welche Auffassungen liegen meinen Äußerungen und Überlegungen offensichtlich zugrunde? Usw.)
- c) bittet um Fragen und Rückmeldungen des beratenden Kollegen
- d) vermeidet so viel wie möglich "ja, aber..." und sonstige Verteidigungsformen.

Der beratende Kollege:

- a) stellt Fragen, die den Einbringenden zum Denken anregen und zu neuen Überlegungen führen, insbesondere auf Grundauffassungen und Annahmen aufmerksam machen, die dem Gesagten zugrunde liegen
- b) hört gut zu, fasst öfter das, was der Einbringende sagt, zusammen, stellt vertiefende Fragen
- c) macht Rückmeldungen über das, was ihm im Verhalten des Einbringenden auffällt.
- d) erteilt ggfs. Ratschläge, am besten dann, wenn der Einbringende ausdrücklich darum fragt.

Der Beobachter/Wahrnehmer:

- a) Achtet darauf, wie der Einbringende und der beratende Kollege das Gespräch führen
- b) Richtet sich vor allem auf den Prozess und erst in zweiter Linie auf die inhaltlichen Fragen.

Der Gesprächsleiter:

- a) Achtet streng (!) auf Einhaltung der Zeit und der Arbeitsweise.

Der Protokollant:

- a) Notiert auf einem Flipchart die Fragestellung, die der Innovation zugrunde liegt, das gewünschte Ergebnis, das der Einbringende anstrebt, die Fragen, die der beratende Kollege an den Einbringenden stellt sowie die Rückmeldungen, die der beratende Kollege und der Wahrnehmer dem Einbringenden geben. Am Ende des Gespräches gibt er dem Einbringenden den Flipchartbogen mit